

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Instandsetzung der Karl-Theodor-Brücke
("Alte Brücke") 3. Bauabschnitt
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 03. Dezember 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	27.11.2007	Ö	☐ ja ☐ nein ☐ ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

*Der Bauausschuss vergibt die Instandsetzungsarbeiten an der Karl-Theodor-Brücke („Alte Brücke“) an die Firma Steinsanierung und Denkmalpflege Crailsheim GmbH & Co.KG aus Satteldorf zum Angebotspreis von 930.151,24 €.
(Teilhaushalt Amt 66, Seiten 12, 23 und 24)*

Sitzung des Bauausschusses vom 27.11.2007

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
SL 1		Einzigartigkeit von Stadt und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren. Begründung: Durch die Sanierung der weltbekannten Alten Brücke wird das historische Erbe der Stadt bewahrt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Im Jahr 2006 wurde im Rahmen des 2. Bauabschnittes zur Instandsetzung der Karl-Theodor-Brücke die Sandsteinrestaurierung an den Bögen 7 bis 9 und am Pfeiler 8 durchgeführt. Es ist nun vorgesehen, im Jahr 2008 die Bögen 3 bis 6 und die Pfeiler 2 bis 7 zu restaurieren.

Die Abwicklung der Maßnahme besteht aus folgenden Arbeitsvorgängen:

- Gerüstaufbau
- Reinigen mit Heißwasser
- Krustenentfernung im Wirbelstrahlverfahren
- Maßnahmenfestlegung anhand der vorhandenen fotogrammetrischen Kartierung
- Dementsprechend: Steinaustausch, Vierungen oder Anstrich mit Mörtel
- Fugenerneuerung
- Brüstungssanierung
- Geländersanierung
- Sanierung der Balkone, Balustersatz
- Sanierung aller Stahlteile, wie Klammern und Schiffsanprallwinkel
- Schifffahrtsregelung auf dem Neckar durch Radartonnen und Ampeln

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 25.07.2007 die Ausführung der Instandsetzungsarbeiten an der „Alten Brücke“ wie folgt mit Gesamtkosten von 1.400.000 € genehmigt (siehe DS 0204/2007/BV).

Baukosten	1.160.000 €
Baunebenkosten	160.000 €
Unvorhersehbares	80.000 €
Gesamtkosten	1.400.000 €

Die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten wurden nach erfolgreichem öffentlichen Teilnahmewettbewerb beschränkt ausgeschrieben und am 30.10.2007 submittiert.

Nach Überprüfung der zum Submissionstermin eingegangenen und gewerteten vier Angebote ergibt sich unter Berücksichtigung der eingeräumten Preisnachlässe folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebotssumme
1.Steinsanierung und Denkmalpflege GmbH & Co.KG, Crailsheim	930.151,24 €
2.Bauer -Bornemann GmbH, Bamberg	990.794,00 €
3.Bamberger Natursteinwerk GmbH & Co.KG, Bamberg	1.027.022,60 €
4. Leonhard Hanbuch + Söhne GmbH, Mannheim	1.241.280,54 €

Es wird vorgeschlagen, die Instandsetzungsarbeiten an die Firma Steinsanierung GmbH & Co.KG aus Crailsheim als günstigsten Bieter zum Angebotspreis von 930.151,24 € zu vergeben. Im Haushaltsplan 2007 sind unter der Projekt-Nummer 8.66110612 Mittel in Höhe von 480.000 € für die finanzielle Restabwicklung des 2.Bauabschnittes, für die Beleuchtung der Brücke und für die Planung des 3.Bauabschnittes eingestellt. Für die Vergabe des 3.Bauabschnittes ist in 2007 eine Verpflichtungsermächtigung von 1.300.000 € vorgesehen. Kassenwirksam eingestellt sind in 2008 Mittel von 650.000 € , der Rest ist in 2009 vorzusehen.

Der 3. Bauabschnitt soll komplett im Jahr 2008 und zwar von Februar bis November durchgeführt werden.

Während der Bauzeit wird der Fahrzeugverkehr auf der Brücke voll gesperrt, wobei der Fußgängerverkehr erhalten bleibt. Es wird angestrebt, alle die Karl-Theodor-Brücke betreffenden Veranstaltungen, insbesondere die drei Schlossbeleuchtungen zu ermöglichen. Der Schiffverkehr wird entweder durch die Bögen 4 oder 5 abgewickelt. Kleinboote und Ruderer können die fertiggestellten Bögen 7 und 9 nutzen.

Die Maßnahme wird vom Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Denkmalpflege, mit 190.00 € bezuschusst. Diese Zuweisung ist im Haushaltsplan 2008 unter der Projektnummer 8.66110660 eingestellt.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg